

II-2614 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

XIII. Gesetzgebungsperiode

1225 /A.B.
zu 1193 /J.

Präs. am 30. Mai 1973

Wien, am 25. Mai 1973

Zl. 44.289 Präs A/73

Anfrage Nr. 1193 der Abg. Koller und
Gen. betr. Zurückstellung bzw. Ein-
stellung von Bundesbauten.

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1193, welche die Abgeordneten
Koller und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 3. April 1973,
betr. Zurückstellung bzw. Einstellung von Bundesbauten an mich gerich-
tet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Bisher wurden keine Bauvorhaben des Bundes zurückge-
stellt, wenn alle Voraussetzungen für einen Baubeginn gegeben waren.

Sämtliche derzeit im Bau befindlichen Projekte werden
nach Maßgabe der im Teilheft zum Bundesvoranschlag 1973 vorge-
sehenen Kreditmittel weitergeführt. Durch das Bundesministerium für
Bauten und Technik wurden keine Baueinstellungen verfügt.

In Kürze werden im Bundesland Steiermark die Projekte
für die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Graz und für
das 2. Bundesgymnasium in Leoben baureif sein. Um eine Überhitzung
der Bauwirtschaft in den Sommermonaten zu vermeiden, ist ein Baube-
ginn nicht vor dem Herbst vorgesehen. Allerdings muß es auch möglich
sein, für 1974 entsprechende Bauraten vorzusehen, was vom Ergebnis
der kommenden Budgetverhandlungen abhängen wird.

MW